

Das Parteiaktiv unseres Ortes

Kommunisten von Glienicke
entwickeln auf
vielfältige Weise
die Bürgerinitiative

Unsere 5000 Einwohner zählende Gemeinde Glienicke (Nordbahn) im Kreis Oranienburg trägt Siedlungscharakter und verfügt über keine größeren Betriebe und Institutionen. Es gibt eine kleinere BPO, drei WPO, die Schulparteiorganisation und die Grundorganisation beim Rat der Gemeinde. Insgesamt wohnen mehr als 350 Genossen in Glienicke. Welchen Weg wählt die Ortsleitung der SED unter diesen Verhältnissen, um ihre Kräfte zu vervielfachen und ihre im Statut festgelegten Aufgaben zu erfüllen? Eine Frage, die vor den Volks wählen besonders aktuell ist.

Nach unseren Erfahrungen bewährt sich besonders das Parteiaktiv der Ortsleitung. Zu ihm zählen 75 Genossen aus den Betrieben und Wohnbezirken, der Gemeindevertretung und dem Rat, den Massenorganisationen und Ausschüssen der Nationalen Front sowie den Kultur-, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Diese erfahrenen Kommunisten helfen in allen Bereichen, den Bürgern die Beschlüsse und Ziele der Partei, zu erläutern und sie für die aktive Teilnahme am „Mach mit!“-Wettbewerb zu gewinnen. Das Parteiaktiv arbeitet nach einer von der Ortsleitung bestätigten Konzeption, deren Entwurf von den Parteiaktivisten ausgiebig beraten wurde.

Worin sieht unsere Ortsleitung die Vorzüge eines solchen Parteiaktivs? Es ermöglicht uns, eine größere Zahl bewährter Genossen für eine

zielstrebige politische Massenarbeit und Kommunalpolitik zu mobilisieren. Gleichzeitig wird die Zusammenarbeit mit allen gesellschaftlichen Kräften gesichert, werden die Initiativen aller Kommunisten einheitlich auf die Schwerpunkte von Jahresplan und Wettbewerbsprogramm der Nationalen Front unseres Ortes gelenkt. Zugleich werden die Bürger in politischen Gesprächen gründlicher informiert und ihre Bereitschaft zur Mitarbeit gefördert. Dadurch erhalten Ortsleitung und WPO, die Genossen der örtlichen Volksvertretung, im Rat und in den gesellschaftlichen Organisationen im Rücklauf immer wieder Informationen über die Anliegen, Interessen, Probleme, Vorschläge und auch Kritiken der Bürger. Durch genaue Erfassung und Auswertung derselben wird unsere Führungstätigkeit konkreter und wirkungsvoller.

Mit Taten die Volkswahlen vorbereiten

Der Wahlführungsplan der Ortsleitung wurde im Parteiaktiv erarbeitet und mit allen Sekretären der beteiligten Grundorganisationen abgestimmt. Worum geht es dabei im einzelnen? Im Vordergrund stehen nach wie vor das organisierte, praxisbezogene Studium der Dokumente des IX. Parteitag und des Zentralkomitees sowie die weitere Erläuterung der Politik der Partei in allen Häusern und Familien. Diese Aufgabe packen wir mit Hilfe aller im

Leserbriefe

seine Fürsorge gilt auch den älteren Bürgern. Heute erhalten nicht nur 20 Rentner von ihm ein wohlgeschmeckendes Mittagessen, sondern er sorgt sich auch darum, daß sie gut wohnen. Kollegen renovierten zwei Rentnerwohnungen, und drei weitere werden noch in diesem Jahr behaglich hergerichtet.

Daß der Luisenplatz bei uns im Wohnbezirk mit Platten belegt wurde, verdanken wir auch den Bauleuten. Für das nächste Vorhaben, den Bau eines Kinderspielplatzes, gibt es auch schon

Pläne. Doch wir anerkennen nicht nur die materielle Hilfe. Wir haben uns vorgenommen, gemeinsame Parteiveranstaltungen durchzuführen. Der Auftakt war eine Versammlung, in der wir mit der Auswertung des IX. Parteitages begannen. Zu bestimmten politischen Höhepunkten werden wir uns wieder zusammenfinden.

Unsere WPO gewann auch viele andere Genossen aus den Betrieben für die politische Arbeit im Wohnbezirk. Neben ihrer Tätigkeit in verschiedenen Kommis-

sionen übernahmen sie die politische Betreuung der Häuser, in denen keine Parteimitglieder wohnen, oder sie halten eine enge Verbindung zu den Leitern der Hausgemeinschaften und unterstützen ihre Arbeit. Unser Ziel ist es, die Genossen in Agitationsgruppen zusammenzufassen, um politisch noch wirksamer werden zu können, um die Belange, Wünsche und Anliegen der Bürger besser kennenzulernen.

Durch das Wirken der Genossen der WPO hat sich das Ver-